

Pressemitteilung:

Riggisberg: Die SVP gewinnt die Wahlen

Gemeinderat bleibt bürgerlich

Die SVP Riggisberg hat bei den Gemeindewahlen am 24. November 55 % aller Stimmen erhalten und bleibt klar die stärkste Kraft. Auch im Kampf um das Gemeindepräsidium obsiegte mit Michael Bürki (bisher) die SVP deutlich.

Der Gemeinderat von Riggisberg ist wieder auf sieben Sitze geschrumpft. Davon hat an den Wahlen vom 24. November die SVP vier halten können. Der Ortsteil Rümligen ist im Rat nicht mehr vertreten, Urs Marti von der PER (Parteilos Engagiert Riggisberg) wurde abgewählt.

Die folgenden SVP-Kandidierenden schafften die Wahl:

- Michael Bürki (bisher, 1'079 Stimmen)
- Adrian Zimmermann (bisher, 616 Stimmen)
- Gabriela Wälti (bisher, 589 Stimmen)
- Joel Pascal Rügsegger (neu, 557 Stimmen)

Das Gemeindepräsidium bleibt in SVP-Hand

Michael Bürki obsiegte mit 662 (2/3 der Stimmen) klar gegenüber der Herausforderin Sandra Wittwer-Studer von der PER (404 Stimmen).

Gemeinde- und SVP-Präsident Michael Bürki: „Wir danken der Riggisberger Bevölkerung für das Vertrauen. Besonders freut mich natürlich, dass wir mit dem 19jährigen Joel Pascal Rügsegger auch die Jugend an Bord haben. Bodenständig und dynamisch – mit diesem Motto bekräftigen wir unsere Politik, bewährte bürgerliche Werte zu pflegen und offen für Neues zu sein.“

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:
Riggisberg Präsident Michael Bürki, 079 375 16 15
oder www.svp-riggisberg.org